



Stadt Bern

Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Mobbing

Ein Thema für die Schule!
Ein Thema für die Schule?
Ein Thema für die Schule.

Begrüssung

Referent:innen:

- Samuel Luque,
Schulsozialarbeit Schwabgut
- Ursina Bachmann,
Schulsozialarbeit Lorraine /
Wylergut



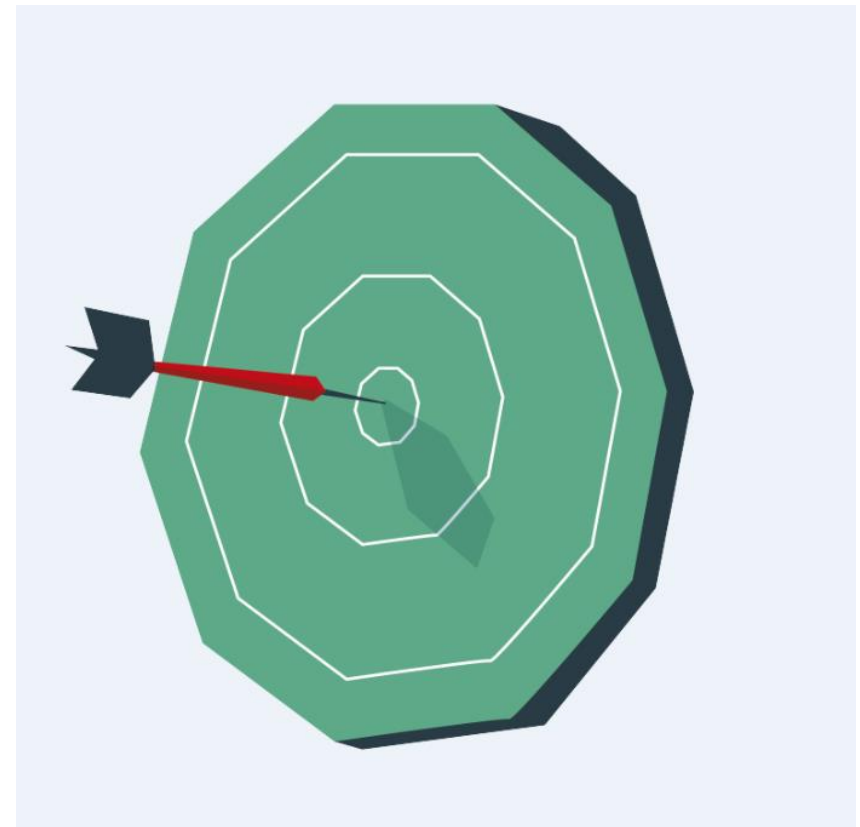
Städtisches Projekt der Schulsozialarbeit zu Mobbing: Lorraine, Steckgut, Wylergut

- Zum Hintergrund des Projektes
- Was wurde gemacht?
- Wie geht es jetzt weiter?



Ziele

- Fakten zu Mobbing
- Was tut die Schule
- Möglichkeiten der Eltern





Trigger Warnung

- Nicht jetzt ABER danach Hilfe holen!





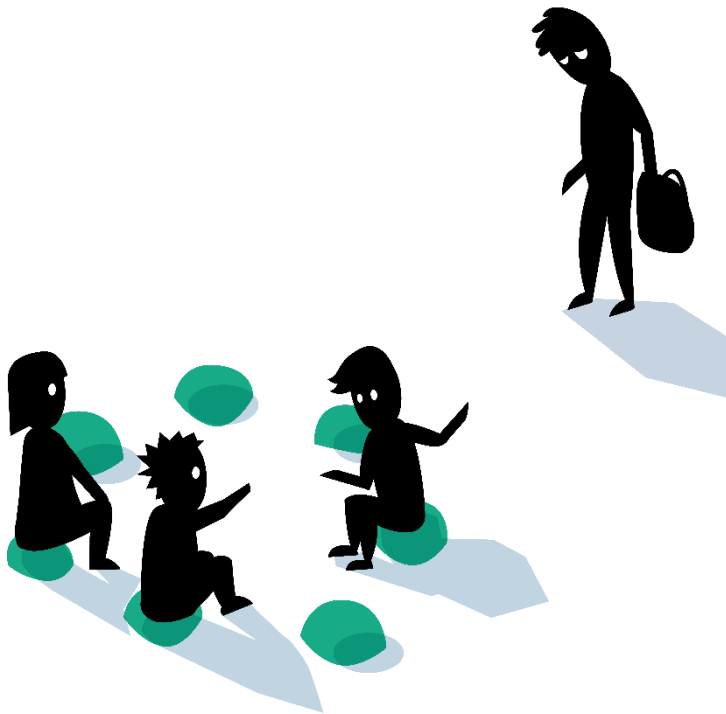
Sie erreichen mich:



Arbeitstage
Dienstag bis Donnerstag
076 314 59 64



Hilflosigkeit



«Mobbing ist eine Gewaltform, in der das wiederholte Erleben von Hilflosigkeit als Reaktion auf schädigende Verhaltensweisen beim Opfer, den Mobbenden und letztlich auch den scheinbar Neutralen den Prozess der Rollenübernahme hervorruft.»

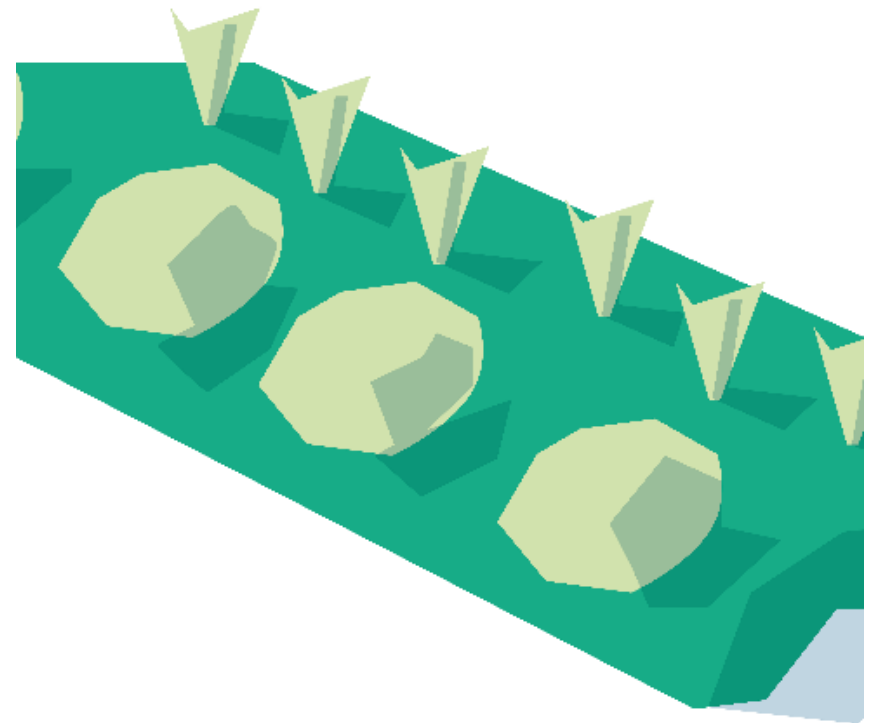
Kindler, 2020



Mobbing oder Konflikt?

3 Zutaten für ein Mobbing:

- **Machtunterschied** zwischen Täter*innen und Opfern
- erlebte **Hilflosigkeit** der Opfer
- **soziale Isolation** der Opfer





Film - Cybermobbing



Halt geben

Hinschauen bei Mobbing, Gewalt & Diskriminierung

Regeln

Gemeinsame Haltung

- Neue Autorität (*nach Haim Omer*)
- Keine Toleranz bei Mobbing, Gewalt und Diskriminierung
- Soziales und Emotionales Lernen

Halt geben und Halt sagen

- "Halt geben"
Grenzen und Abläufe sind für alle transparent (Schulhausregeln/No go's/Stufenplan und die gemeinsam entwickelten Klassenregeln)
- "Halt sagen"
Regeln werden gelebt und durchgesetzt. Z.B. mit STOPP-Ansage zum Grenzverletzenden Verhalten bei der SL (mit gleichzeitigem Anerkennen/Wertschätzen der Person)



Halt sagen - Vorgehen bei einem Verdacht auf Mobbing



Grundlegende Bedürfnisse von Menschen



Zugehörigkeit



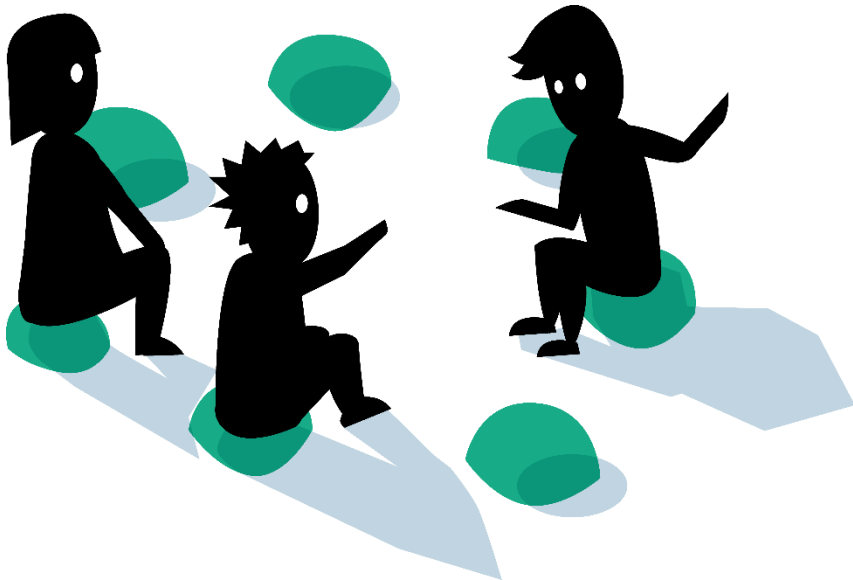
Einflussnahme



Wertschätzung



Kind stärken



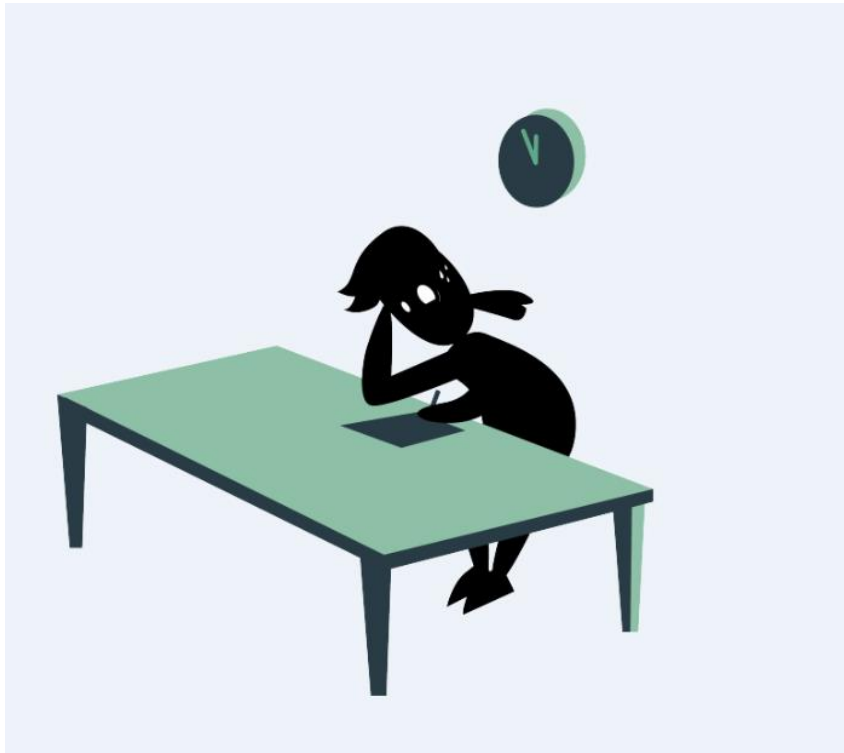
- Vertrauen aufbauen
- Ermutigen und unterstützen
- Grenzen setzen
- Freundschaften fördern

Verdacht auf Mobbing: Was tun?



- Ruhe bewahren
- Gespräch suchen
- Beobachtungen teilen
- Hilfe anbieten
- Keine Schuldzuweisungen

Mögliche Anzeichen, dass es ihrem Kind nicht gut geht



- Rückzug
- Verletzungen ohne plausible Erklärung
- Gegenstände verschwinden ohne Erklärung
- Mitschüler*innen kommen nicht mehr zu Besuch
- Veränderte Stimmung
- Angst vor der Schule
- Leistungsabfall
- Körperliche Symptome
- Schlafstörungen



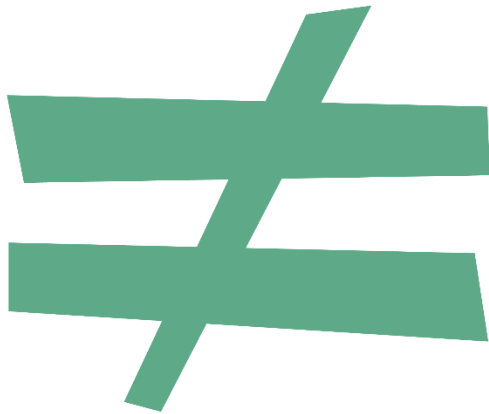
Was tun, wenn ihr Kind geplatzt wird

- Ernst nehmen
- Gemeinsam Strategien entwickeln
- Schule informieren
- Vorfälle sammeln





Was vermeiden!



Auf eigene Faust die Eltern der plagenden Kinder konfrontieren und von ihnen fordern, dass sie das Mobbing stoppen.



Was tun, damit sich das Kind wehren kann



- Selbstbewusstsein stärken
- Konkrete Handlungsanweisungen vermitteln
- Rollenspiele üben
- Emotionale Unterstützung bieten
- Kommunikation fördern
- Grenzen aufzeigen

Bis das Mobbing stoppt



- Geduld haben
- Das Kind stärken
- Erfolge anerkennen
- Im Austausch bleiben



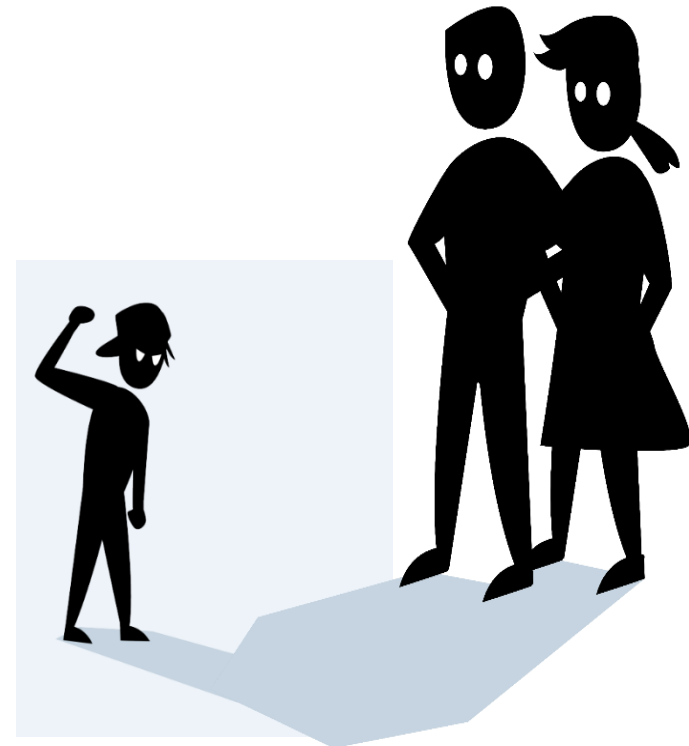
Mögliche Anzeichen, dass ihr Kind andere plagt

- Überlegenheitsgefühl
- Aggressives Verhalten
- Lügen oder Ausreden
- Verachtung oder Spott
- Häufige Konflikte
- Schadenfreude & Mangel an Empathie
- Verheimlichung von Freundschaften
- Aggressivität zu Hause
- Dinge von anderen nehmen



Was tun, wenn ihr Kind andere plagt

- Klare Haltung zeigen
- Das Kind konfrontieren
- Liebe zeigen und Grenzen vermitteln
- Hilfe anbieten
- Zeit für das Kind nehmen
- Regelmässig nachfragen
- Unterstützung holen



Austausch

Wie könnte ich mein Kind stärken?
Ideen austauschen



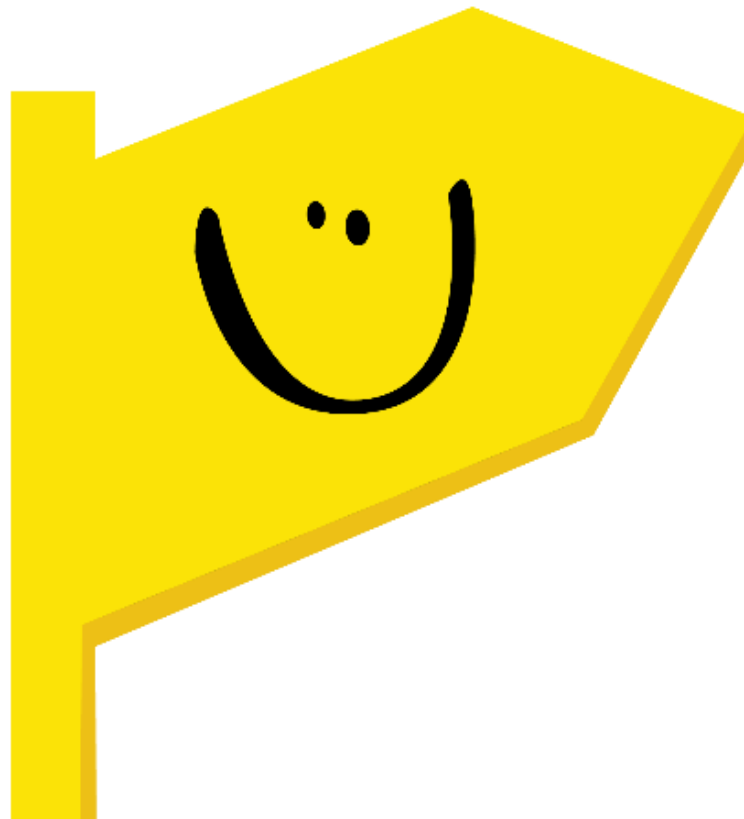
Erkenntnisse aus dem Austausch

Ein paar Blitzlichter





Fragen & Bemerkungen





Bohnengeschichte



Give away

